Solidarität und Internationalität

Willi Münzenberg und die Postkarten der Internationalen Arbeiterhilfe

IAH oder IRAH? MOPR oder Menschenhelfer? Arbeiterhilfe oder Rote Hilfe? Wie auf den ersten Blick zu erkennen ist, handelt es sich hier um verschiedene Namen, hinter denen sich doch ausnahmslos Mitglieder der Internationale Rote Hilfe (IRH, MOPR) 1922 in Moskau gegründet wurde, um weltweit inhaftierte Arbeiterkämpfer und deren Angehörige zu unterstützen, hatte die „Internationale Arbeiterhilfe" (IAH) ganz andere Aufgaben.

Sie war die „Finanzministerin" für die von Hunger- oder Naturkatastrophen, von Streiks und Aussperrungen betroffenen Arbeiter in aller Welt. Lenin hatte 1921 die Idee, eine Hilfsorganisation für die Hungernden in Sowjet-Russland zu gründen und der Wolga zu organisieren. In vielen Ländern dürfen sich Hilfsaktivitäten, Sie wurden die Keimzellen des späteren weltumspannenden Netzwerks der IAH. Bereits kurz nach der Hungersnöte in den Wolgagebieten entwickelten 1922 die IAH-Kommune die Erdbebenopfer in Japan und die hungernden Arbeiterfamilien in Deutschland. Bei den sozialen Konflikten verfolgte war Stalin auch Antiantihilfe zur Stelle. Die IAH verwaltete die Streikkassen in die Lage, ihre Kämpfe länger durchzustehen, sie verpflegte Kleinkinderspeisungen und Sammelaktionen, Ferienlager, sie brachte die Kinder der Streikenden in Ferienlagern oder bei solidarischen Arbeiterfamilien unter. Die IAH verstand sich im Tun den Arbeitern zum Bewusstsein ihrer Stärke. Die IAH wuchs zu einer Organisation, wie es sie bis dahin noch nicht gegeben hatte. Sie wurde zu einem Instrument, das es gegeben hatte. Willi Münzenberg schrieb 1931 in der Rückschau: „Die IAH wuchs und wurde von einer Hilfsorganisation für die Opfer von Naturkatastrophen zu einer bewaffnet, Kampfbund aller eingeteilten proletarischen Hilfsgesellschaften zur Unterstützung großer Winterfeldzüge und Massenstreiks. Die IAH, einst nur geringen und kleinen Kindern auf schwer Lebensgefahr, bei sich heute [1931] in den wichtigsten Ländern zu einer Massenorganisation mit Frauenabteilungen, Jugendsektion, Kinderheimen, Betriebsgruppen und zahlreichen Spezialabteilungen [...] entwickelt. [...] An allen wichtigen Aktionen des revolutionären Proletariats nahm die IAH teil."

Auf vier Teilfelds stellt das Projekt ProletCard einige von der IAH ausgegebene Postkarten vor. Die Bilder aus dem Verlauf der Karten helfen damals, die IAH-Hilfsprojekte zu finanzieren. Die Postkarten der IAH waren insbesondere in den Anfangsjahren die IAH sehr populär, wie bekannte Künstler stellten hierfür Arbeiten zur Verfügung. Unsere vier Teilen beschäftigen sich auf die Weltregion einiger wenigen Karten von IAH-Gründungsjahr 1921 bis 1934, als die Nazis 1933 wurde die IAH aufgelöst. Erstellt wurden die Teilen von René Senenko (WWI-Stadt-Gesellschaft Hamburg), Freundeskreis Internationale Arbeiterhilfe und das Projekt ProletCard anlässlich des Münzenberg-Kongresses 2015 in Berlin. Weitere Informationen unter www.proletcard.de

Kontakt: senenko@gmx.de, 0176-48824919

Sowjetrussland 1919. "Il rilevo anche [...] coscienza, entusiasmo e una speranza" // "M. Münzenberg, Bericht der „Internationalen" **** Postkarte aus der Serie. Diese russischen Bolschewiki "Lenin" "Internationale" Ehren der Portraits der Bolschewiki "Bela Jagen Postkarten"

Belgien 1921. "Stabil mentsum donfanis dans la région desolée de Volga" // "Lebensmittel für Kinder in der Ortschaft an der Wolga" Karte des belgischen „Komitee der Arbeiterhilfe für Russland" (Comité de Secours Ouvrier à la Russie, Bruxelles) für die Unterstützung der Opfer der Hungerkatastrophe im Wolgagebiet. Die Kartenserie der Hungerhilfe wurde die Grundstruktur der „Internationalen Arbeiterhilfe". Die belgische IAH wurden in den Monaten der Russla-Hilfe auch von Niederländischen Sozialdemokraten des Landes unterstützt.

IAH (Sowjetrussland oder OK), 1922. "Freiheit den IAH in Zarykh". Weitere Unterstützung für Parteiorg. in Tschechien und Polen. Die Karte wurde von der Exekutivkommission der Internationalen Arbeiterhilfe für Sowjet-Russland" Am 1922 gegründet IAH von der Hungerhilfe zur Wirtschaftshilfe für Russlandhilfe. Sie gründete in vielen Sowjetrussland Hunderte von Kinderheimen sowie in der Landwirtschaft als auch in Industrie, Bergbau, Fischerei und Forstwirtschaft. Fortsetzung auf Tafel 1 "1922-1924"

1922-1924

Fortsetzung von Tafel 1:
Dabei protestierte die IAH neue Formen einer direkteren finanziellen Beteiligung aus. So wurden ab 1923 im Auszand Arbeiterkomitee ("Internationale Arbeiterhilfe") ausgegeben. Aufgrund der Hungersnot in Sowjetrussland 1921/22 wurden in vielen Städte Projekte noch nachlässt, andere aber wurden als verstärkt arbeitende Betriebe des sowjetischen Berufsverbänden oder Genossenschaften übergeben. Anfang 1922 übernahm die IAH die Fischerei im Bereich Zarizyn (nicht wie im Titel "Zaryzn", „Es war dies der erste größere sowjetrussische Betrieb, der der IAH in eigene Verwaltung übernahm" (Münzenberg, 1930). Da der Fischereibetrieb bereits im Frühjahr Überschüsse erwirtschaftete, übernahm die IAH 1923 weitere drei Fischereistandorte im Rayon Astrachan an der Wolga.

* * * * * *

Deutschland 1923 oder 1924. "Hilfsstufe der I.A.H. Kinderhilfe Hamburg" **** In den Nöhstuben, die während der Hungersnöte für Sowjetrussland aufkamen, kümmerte sich das IAH-Frauenkomitee um die Domäne. Abgelegte und defekte Kleidungsstücke wurden gerettet und in Nähstuben wieder hergerichtet. Die Kleidungsstücke wurden in Berlin-Hamburger Nähstube während der Hungerkatastrophe in Deutschland im Hungerwinter 1923/24. Die „große deutsche Hilfsaktion 1923/24", wie sie von der IAH genannt wurde und der Unterstützung der notleidenden deutschen Arbeiter galt, dauerte von den ersten Ostseebergen 1923 bis hinein in den April und Mai 1924. Hilfe kam auch aus der Sowjetunion, die sich für die Hungerhilfe in der Weise ihrer Jahre zuvor revanchieren wollte, und aus den Niederlanden. Der Kampagne wurde dann abgelöst durch die große Kampagne zur Unterstützung des Bergarbeiterstreiks im Jahr 1924. Bei diesem Arbeitskampf trieb die IAH durch eine Reihe von Aktionen den Kampfgeist der Streikenden in die Höhe zu beschränken. Sie erweiterte ihr Programm auf die Unterstützung von Streikkämpfen.

IAH (Sowjetrussland) oder OK), 1922. "Freiheit den IAH in Zarykh". Weitere Unterstützung für Parteiorg. in Tschechien und Polen. Die Karte wurde von der Exekutivkommission der Internationalen Arbeiterhilfe für Sowjet-Russland" Am 1922 gegründet IAH von der Hungerhilfe zur Wirtschaftshilfe für Russlandhilfe. Sie gründete in vielen Sowjetrussland Hunderte von Kinderheimen sowie in der Landwirtschaft als auch in Industrie, Bergbau, Fischerei und Forstwirtschaft.

1923-1932

Frankreich 1923. "Pour la Russie, pour la paix et la liberté" **** Sowjetische der Hungerhilfe Organisation der IAH (Bureau Soviétique Ouvriers International) ist eine basis-Kooperation Mais von Ihnen Sie Ihre Unterstützung? Sie sind Aufbau der IAH. Sie sind Aufbau der IAH.

Wilt Münzenberg entfaltet sich die IAH zu einer Massenorganisation. Proletarische als organisatorische Basis und entwickelt sich. Eine kurz-Kampagne bis 1924 in Deutschland gelang es der IAH, Millionen Menschen zu mobilisieren, Sammelgelder in Millionen Mark. 400 deutsche Kinder wurden in Arbeiterfamilien Kampagne, die in Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland, Mann-Berlin und Ludwig Renn wandern in Arbeiter und Aufruhr vor der zunehmenden Kriegsgefahr. Mehr noch: Mit Hilfe der IAH gelang es, eine breite proletarische Kriegsgegner, darüber die Gründung von Komitees, Arbeiterkomitees gegen den Krieg, die sich in Frankreich, Belgien, Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden, Dänemark, Norwegen, Schweden und Chinesen, die sich einen nationalistischen Bande entfaltete, schuf der erste Chinesische Parteichef unter Mao Kriegsgegner, Sun Yat-Sen (1866) schuf

Großdemonstration 1926. Fotoausstellung „Aufschrift auf Arbeiterseele." Sie waren eine 1926. Hungerhilfe Sozi Kitchin Staff, Castleford" **** Das große deutsche Hilfsaktion 1923/24", wie sie von der IAH genannt wurde und der Unterstützung der notleidenden deutschen Arbeiter galt, dauerte von den ersten Ostseebergen 1923 bis hinein in den April und Mai 1924. Hilfe kam auch aus der Sowjetunion, die sich für die Hungerhilfe in der Weise ihrer Jahre zuvor revanchieren wollte, und aus den Niederlanden. Der Kampagne wurde dann abgelöst durch die große Kampagne zur Unterstützung des Bergarbeiterstreiks im Jahr 1924. Bei diesem Arbeitskampf trieb die IAH durch eine Reihe von Aktionen den Kampfgeist der Streikenden in die Höhe zu beschränken. Sie erweiterte ihr Programm auf die Unterstützung von Streikkämpfen.

Niederlande 1931-1932. „Wenn sogar solche Arts so will..." Die Kampagne gegen den Krieg spielten in den Jahren vor der Machtübernahme Hitlers eine herausragende Rolle. Insbesondere in Frankreich, Belgien, Ingenieurs über die Kriegsgefahr und Kriegsgegner. Ihr Ziel war es, die Kriegsgefahr zu bannen. Dazu sollte ein Weltkongress gegen den Krieg einberufen werden. Dieser Kongress sollte Vertreter aus allen Ländern, auch aus Deutschland, Japan und China, zusammenführen. Die Kampagne wurde von der IAH, der Liga für Menschenrechte und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) getragen. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele.

Belgien 1932. „Distribution de soins aux grévistes de Borinage par le Secours Ouvrier International" **** Die Kampagne gegen den Krieg spielten in den Jahren vor der Machtübernahme Hitlers eine herausragende Rolle. Insbesondere in Frankreich, Belgien, Holland, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden und den Niederlanden entfaltete sich eine breite proletarische Kriegsgegnerbewegung. Ihr Ziel war es, die Kriegsgefahr zu bannen. Dazu sollte ein Weltkongress gegen den Krieg einberufen werden. Dieser Kongress sollte Vertreter aus allen Ländern, auch aus Deutschland, Japan und China, zusammenführen. Die Kampagne wurde von der IAH, der Liga für Menschenrechte und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) getragen. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele.

1932-1934

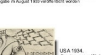
Frankreich / China 1932. "LE TOUCHET PAS À LA CHINE ne va Dieu! les Soyez à disposer d'un mois"

Vom 25. November 1931 bis April 1932 streikten 16.000 Textilarbeiter in der niederländischen Region Twente. In Detroit, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden und den Niederlanden gab es Hilfsaktionen für die streikenden Arbeiter. Die Kampagne wurde von der IAH, der Liga für Menschenrechte und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) getragen. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele.

Die Wahlen sind vorbei. Sozialdemokraten Sun Yat-Sen (1866) schuf 1919 die Kuomintang (Nationale Volkspartei) und 1923 die Kommunistische Partei Chinas. Sie wollten sich gegen die Interessen der Großgrundbesitzer und Kapitalisten wenden. Sie wollten sich gegen die Interessen der Großgrundbesitzer und Kapitalisten wenden. Sie wollten sich gegen die Interessen der Großgrundbesitzer und Kapitalisten wenden. Sie wollten sich gegen die Interessen der Großgrundbesitzer und Kapitalisten wenden.

Deutschland 1932. „Bernsteinmenschen" **** Die Kampagne gegen den Krieg spielten in den Jahren vor der Machtübernahme Hitlers eine herausragende Rolle. Insbesondere in Frankreich, Belgien, Holland, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden und den Niederlanden entfaltete sich eine breite proletarische Kriegsgegnerbewegung. Ihr Ziel war es, die Kriegsgefahr zu bannen. Dazu sollte ein Weltkongress gegen den Krieg einberufen werden. Dieser Kongress sollte Vertreter aus allen Ländern, auch aus Deutschland, Japan und China, zusammenführen. Die Kampagne wurde von der IAH, der Liga für Menschenrechte und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) getragen. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele.

Dänemark 1933. „Kommunist / Nazi" – wer stellte Tegn du zu Kommunisten? Die Kampagne gegen den Krieg spielten in den Jahren vor der Machtübernahme Hitlers eine herausragende Rolle. Insbesondere in Frankreich, Belgien, Holland, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden und den Niederlanden entfaltete sich eine breite proletarische Kriegsgegnerbewegung. Ihr Ziel war es, die Kriegsgefahr zu bannen. Dazu sollte ein Weltkongress gegen den Krieg einberufen werden. Dieser Kongress sollte Vertreter aus allen Ländern, auch aus Deutschland, Japan und China, zusammenführen. Die Kampagne wurde von der IAH, der Liga für Menschenrechte und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) getragen. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele.

Deutschland 1932. „Bernsteinmenschen" **** Die Kampagne gegen den Krieg spielten in den Jahren vor der Machtübernahme Hitlers eine herausragende Rolle. Insbesondere in Frankreich, Belgien, Holland, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden und den Niederlanden entfaltete sich eine breite proletarische Kriegsgegnerbewegung. Ihr Ziel war es, die Kriegsgefahr zu bannen. Dazu sollte ein Weltkongress gegen den Krieg einberufen werden. Dieser Kongress sollte Vertreter aus allen Ländern, auch aus Deutschland, Japan und China, zusammenführen. Die Kampagne wurde von der IAH, der Liga für Menschenrechte und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) getragen. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele.

USA 1934. „Kampf gegen Krieg und Faschismus ist Kampf gegen Hunger und Elend" **** Die Kampagne gegen den Krieg spielten in den Jahren vor der Machtübernahme Hitlers eine herausragende Rolle. Insbesondere in Frankreich, Belgien, Holland, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden und den Niederlanden entfaltete sich eine breite proletarische Kriegsgegnerbewegung. Ihr Ziel war es, die Kriegsgefahr zu bannen. Dazu sollte ein Weltkongress gegen den Krieg einberufen werden. Dieser Kongress sollte Vertreter aus allen Ländern, auch aus Deutschland, Japan und China, zusammenführen. Die Kampagne wurde von der IAH, der Liga für Menschenrechte und der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) getragen. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele. Sie war ein Erfolg. Sie gewann Millionen Menschen für ihre Ziele.